


OLYMPISCHE BALLNACHT

10. OLYMPISCHE BALLNACHT IM KURHAUS IN WIESBADEN

Hessen auf dem Weg nach London 2012

„Very british“ präsentierte sich das Kurhaus in Wiesbaden anlässlich der 10. Olympischen Ballnacht. Ursprünglich im Rahmen der Frankfurter Olympiabewerbung 2002 entstanden, entwickelte sich die Olympische Ballnacht in den vergangenen 10 Jahren zu einer echten Erfolgsgeschichte. Bekannte Musical-Melodien und die Queen alias Mary Reynolds stimmten die Gäste zur diesjährigen Eröffnung auf die kommenden Olympischen Spiele 2012 in London ein. Britischen Humor bewies auch Rolf Müller, Präsident des Landessportbunds Hessen, in seiner traditionellen Ansprache: „Im Zeitalter der Plagiate ist die Königin die einzig Falsche. Alle anderen Gäste sind echt.“ Nach diesem gelungenen Ausblick standen natürlich die herausragenden Ergebnisse von Hessens

Sportelite im Mittelpunkt der Jubiläumsveranstaltung. Emotionaler Höhepunkt des Abends war wie immer die Auszeichnung der Hessischen Sportlerinnen und


Sportler des Jahres, die im Vorfeld von einer Jury, bestehend aus Verlagsleitern und Chefredakteuren hessischer Medien, gewählt wurden. 



Der Friedrich-von-Thiersch-Saal bot die perfekte Kulisse für einen Abend der Extraklasse.

Landessportbund Hessen ehrt die „Sportler des Jahres“

Bereits zum vierten Mal und zum zweiten Mal in Folge nahm Hammerwerferin **Betty Heidler** (LG Eintracht Frankfurt) die Ehreung als „Hessens Sportlerin des Jahres“ entgegen. Ihr Trainer **Michael Deyhle** wurde verdient zum „Trainer des Jahres“ gewählt. Die Schwimmer **Yannick Leberherz** und **Daniel Christian Simon** (beide DSW 1912 Darmstadt) erhielten die Auszeichnung als „Hessens Sportler des Jahres“ bzw. „Hessens Sportler des Jahres in der Kategorie Behindertensport“. Die erst 19-jährige Hindernisläuferin **Gesa Felicitas**

Krause wurde „Newcomerin des Jahres“ und der **Rollstuhl-Sportverein Lahn-Dill** „Mannschaft des Jahres“. Den krönenden Abschluss der Sportlerehrung 2011 bildete die Auszeichnung von Fußball-Rekordnationalspieler **Birgit Prinz** und Basketballer **Pascal Roller** für ihr Lebenswerk und ihre Verdienste um den hessischen Spitzensport. 

Fortsetzung auf Seite 2



Hessens Sportelite: Die Geehrten inmitten weiterer erfolgreicher Mitglieder des „Hessenteams“.



Die „Hammerfrau“ des deutschen Sports: **Betty Heidler** (M.) umringt von **Volker Bouffier** (r.) und **Rolf Müller** (l.)



Zum ersten Mal dabei und gleich geehrt: Newcomerin **Gesa Krause** mit Innen- und Sportminister **Boris Rhein**.



Ausgezeichnet für ihr Lebenswerk: **Pascal Roller** (3. v. l.) und **Birgit Prinz** (r.)

Ausführlichere Informationen zu den im Newsletter enthaltenen Themen finden Sie auch auf unserer Website: www.stiftung-sporthilfe-hessen.de.

Fortsetzung von Seite 1

Abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm

Aber nicht nur im Friedrich-von-Thiersch-Saal reihte sich ein Höhepunkt an den anderen. Auch außerhalb des Saals wurden die Gäste hervorragend unterhalten. Das **Ladies Swing Quartett**, **The Flexcats** oder **The Barons** boten Unterhaltungsmusik der Extraklasse. Atemberaubende Artistik zeigten die **ART and ACT DANCERS** mit ihren farbenprächtigen Kostümen und außergewöhnlichen Show-Kombinationen. Auch **Alexander Rizaev**, Handstandäquilibrist aus Moskau, und das rumänische **Veniamin Duo** verzauberten die Zuschauer mit ihrer unglaublichen Körperbeherrschung.



Ministerpräsident Volker Bouffier (M.) und Ehefrau Ursel (2. v. l.) als interessierte Beobachter am Stand der Sporthilfe Hessen.

Wer selbst aktiv werden wollte, konnte sich beim Tischkicker, Schießen oder im sportlichen Wettstreit mit Athleten des Hessenteams messen. Am Aktionsstand der **Stiftung Sporthilfe Hessen** hatte jeder Besucher die Gelegenheit, Sportler wie Ariane Friedrich, Betty Heidler oder Marco di Carli an zwei Nintendo Wii-Konsolen beim Spiel **Wii Sports Resort** herauszufordern und zu besiegen. Eine Herausforderung, die allen Mitspielern viel Spaß und Freude bereitete, so auch Ringer Saba Bolaghi. „Ich kann ein Erfolgserlebnis gebrauchen“, sagte der 22-Jährige nach einem gewonnenen Tischtennispiel. Einige Tage zuvor hatte er seine erste Chance zur Olympiaqualifikation bei der WM in Istanbul leider verpasst. Besonderer Dank gilt den Unternehmen Nintendo und Alpha Audio & Light GmbH, die jeweils die Wii-Konsolen und die beiden Fernseher (Alpha Audio) für diesen Abend kostenlos zur Verfügung stellten.

Die **Tombola-Erlöse** fließen auch in diesem Jahr der Stiftung Sporthilfe Hessen zu. Glücksfée Ariane Friedrich zog auf der Bühne den glücklichen Gewinner, der sich über den Hauptpreis, einen **MINI ONE**



Nicole Reinhardt (Kanu, 3.v.l.) und Patrick Franziska (Tischtennis, 2.v.l.) forderten die Ballgäste an der „Wii-Konsole“ heraus.



Strahlte mit den Gewinnern des Tombola-Hauptpreises: Glücksfée Ariane Friedrich (r.).

Countryman im Wert von 21.000 Euro, freuen durfte. 


HESSENTEAM

ISTAF Berlin: Ein ganz neues Wettkampfgefühl

Beim Internationalen Stadionfest in Berlin (ISTAF) hat sich Betty Heidler mit einem Sieg in die Winterpause verabschiedet. Die über ihre WM-Silbermedaille von Daegu zuletzt enttäuschte Weltrekordhalterin im Hammerwerfen dominierte mit einer Weite von 77,47 Metern ausgerechnet über Tatjana Lysenko (Russland/74,67 Meter), die ihr den fest einkalkulierten WM-Titel weggeschnappt hatte. Für die bereits zum vierten Mal zur Hessischen Sportlerin




Tolles Team mit tollen Resultaten: Kathrin Klaas (l.) und Betty Heidler (r.).

des Jahres gewählte Jurastudentin war der Wettkampf in ihrer Heimatstadt aber mehr als Genugtuung und idealer Saisonabschluss: Die bei Großereignissen vom Hauptprogramm meist ausgeschlossenen Hammerwerferinnen hatten im Rahmen des ISTAF zum ersten Mal die Gelegenheit, ein gefülltes Stadion zu genießen. Das freute auch Kathrin Klaas, die mit 74,58 Metern Dritte wurde (beide Athletinnen Eintracht Frankfurt). 

DM Schießsport: Optimal getroffen

Manuela Schmermund (SG Mengshausen) und Natascha Hiltrop (SV Lengers 1964) haben bei der Deutschen Meisterschaft der behinderten Sportschützen in München hervorragende Leistungen gezeigt. Mit drei Titeln unterstrich vor allem

Schmermund (39) ihre Ansprüche auf eine dritte Paralympia-Teilnahme. Sie siegte mit dem Luftgewehr (40 Schuss freihand) sowie in den Kleinkaliber-Disziplinen Dreistellungskampf und 60 Schuss liegend. Die Goldmedaille im Luftgewehrschießen

(60 Schuss liegend) ging an die erst 19 Jahre alte Natascha Hiltrop, die mit 600 von ebenso vielen möglichen Ringen ein Idealergebnis erzielte. 

Fortsetzung auf Seite 3

Wir danken unseren Partnern:




Fortsetzung von Seite 2

Nahe am Optimum

Nach seiner Achillessehnenoperation zu Jahresbeginn hätte Fabian Hambüchen nicht darauf gewettet, bei der Kunstturn-WM in Tokio um die Medaillen mitzukämpfen zu können. Doch sein vierter Platz am Reck ist die Bestätigung dafür, dass er früher als erwartet an alte Stärke anknüpfen kann. Nachdem der Wetzlarer im Mannschaftswettkampf mit einer soliden Leistung aufwarten konnte und dem deutschen Team beim Erreichen von Rang sechs und der damit verbundenen Olympia-Qualifikation eine wichtige Stütze war, deutete alles auf eine Einzelmedaille am Königsgerät hin.

Hat die Weltspitze wieder fest im Blick: Fabian Hambüchen bei der Turn-WM in Tokio.

Edelmetall knapp verpasst

Dass ihm schließlich 0,1 Punkte auf die Bronzemedaille fehlten, mag auch daran gelegen haben, dass er im Reckfinale als Erster ans Gerät musste, was in Wertungssportarten als Nachteil gilt. Ausschlaggebend war jedoch ein kleiner Hüpfherabgang nach dem Abgang – im Augenblick der nachlassenden Konzentration. In Anbetracht der monatelangen Wettkampfpause zeigte sich der Ex-Weltmeister mit seinem Ergebnis zufrieden und für das kommende Olympiejahr zusätzlich motiviert. 

STIFTUNG TRIFFT...

... FRANKFURTER SPORTPRESSE

Stipendienübergabe an hessische Spitzenathleten

Auf Initiative der Stiftung Sporthilfe Hessen und des Vereins Frankfurter Sportpresse (VFS) trafen sich Mitte September geförderte hessische Spitzenathleten, Partner der Stiftung sowie Sportjournalisten der Rhein-Main-Region zu einem informativen Gedankenaustausch. Im Mittelpunkt des Pressegesprächs im Lokal „Apfelwein-Wagner“ im Frankfurter Stadtteil Sachsenhausen stand die Stipendienübergabe an vier hessische Top-Athleten. Hammerwurf-Weltrekordlerin Betty Heidler, Zehnkämpfer Jan Felix Knobel, Slalom-Kanute Tim Maxeiner und Schwimmer Daniel

Christian Simon erhalten für zwei Jahre eine zusätzliche monatliche Förderung in Höhe von 500 EUR. Die Stipendien wurden von den beiden Partnern der Stiftung Sporthilfe Hessen, die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen und das Casino Wiesbaden zur Verfügung gestellt.


„Die Mehrzahl unserer Athleten entscheidet sich für den Spagat zwischen Ausbildung und Leistungssport. Die Stiftung möchte den Aufbau der dualen Karriere größtmöglich unterstützen, um den Sportlern ein gefestigtes berufliches Standbein



Dr. Frank Schillinger (l., Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen) und Thomas Freiherr von Stenglin (r., Spielbank Wiesbaden) überreichen Stipendien an Daniel Christian Simon, Jan Felix Knobel, Betty Heidler und Tim Maxeiner (v.l.n.r.).

nach ihrem Karriereende zu ermöglichen. Großartige finanzielle Hilfe leisten dabei unsere Partner, denen ich an dieser Stelle herzlich danken will“, so Prof. Dr. Heinz Zielinski, Vorsitzender der Stiftung Sporthilfe Hessen, am Abend. Neben der Spielbank Wiesbaden und der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen gehören auch die Helaba, Lotto Hessen und die Glücksspirale zu den Förderern der Stiftung.

Regelmäßige Pressegespräche avisiert

Prof. Dr. Zielinski und Walter Mirwald, Vorsitzender des VFS, bekräftigten am Abend ebenfalls den Wunsch die Zusammenarbeit zwischen der Stiftung und der Sportpresse zu intensivieren. Weitere Pressegespräche dieser Art sollen in regelmäßigen Abständen folgen. 



Kam direkt vom ISTAF: Betty Heidler (M.) umrahmt von Thomas von Stenglin (l.) und Prof. Dr. Heinz Zielinski (Sporthilfe Hessen).



Dr. Frank Schillinger (l.) fand lobende Worte für Zehnkämpfer Jan-Felix Knobel.

Wir danken unseren Partnern:

